



Weierzubildende können noch bis zum 30. September an der zweiten Online-Befragung zur Situation der Weiterbildung in Nordrhein teilnehmen.  
Foto: ÄkNo/Erdmenger

## Evaluation der Weiterbildung: Der Endspurt läuft, sprinten Sie mit!

Zum zweiten Mal befragt die Ärztekammer Nordrhein in diesem Sommer Weiterbildungs-befugte und Weierzubildende nach deren persönlicher Erfahrung mit der Weiterbildung. Die Evaluation ist Teil eines bundesweiten Projektes. Bundesärztekammer und Landesärztekammern haben sich entschieden, die Situation in der Weiterbildung regelmäßig alle zwei Jahre evaluieren zu lassen. Ziel ist es, auf der Basis der Befragungsergebnisse den Weiterbildungsalltag zu verbessern (siehe auch Seiten 9 und 29).

Dies ist von höchstem Interesse für unsere jungen Kolleginnen und Kollegen, und es ist von größter Bedeutung für die Qualität der Medizin in Deutschland – insbesondere für die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.

Seit dem 1. Juni bereits konnten die Kolleginnen und Kollegen auf der Internetseite [www.evaluation-weiterbildung.de](http://www.evaluation-weiterbildung.de) mitteilen, wie es aus ihrer Sicht um die Weiterbildung bestellt ist – zum Beispiel die Lern-, die Betriebs- oder die Fehlerkultur in der Weiterbildungsstätte und die allgemeine Arbeitssituation. Die Auswertung der anonym erhobenen Daten gibt uns wertvolle Hinweise, wie Ihre Kammer künftig Weiterbildung gezielt verbessern kann.

An der ersten Befragung dieser Art im Jahr 2009 haben sich bundesweit immerhin knapp 10.000 Weiterbildungsbefugte beteiligt, das entspricht rund 60 Prozent, und fast 19.000 Weierzubildende, das ist etwa ein Drittel – aber jede Erfahrung zählt. Wir brauchen Ihre Mithilfe.

In Schulnoten ausgedrückt, lag die allgemeine Bewertung in 2009 um die zwei minus bis drei plus, auch hier bei uns in Nordrhein. Allerdings wurde auch deutlich, dass hohe Arbeitsbelastung, Bürokratie und Überstunden den Berufs- und Weiterbildungsalltag der Weierzubildenden prägen und es weiterer Anstrengungen bedarf, um Abhilfe zu schaffen.

Wie im Jahr 2009 wird auch die zweite Befragungsrunde durch die „Professur Consumer Behavior“ der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Die Schweiz verfügt inzwischen über 14 Jahre Erfahrung mit der Evaluation der Weiterbildung, die dort einmal jährlich stattfindet.

In Nordrhein werden die Ergebnisse der eigenen Weiterbildungsstätte den Weiterbildungsbefugten im Herbst 2011 als sogenannter individueller Befugtenbericht im Webportal zur Verfügung gestellt.

Die diesjährige Teilnahmefrist für die Weiterbildungsbefugten ist Ende August abgelaufen. Um möglichst vielen Weierzubildenden die Teilnahme an der Umfrage trotz Ferien noch zu ermöglichen, können sie bis zum 30. September mitmachen, einen Monat länger als zunächst geplant.

Wir brauchen Ihre persönliche Erfahrung, deshalb meine herzliche Bitte an Sie: Nutzen Sie diese Möglichkeit! Gute Weiterbildung ist ein überragendes Anliegen der Ärzteschaft und damit Ihrer Ärztekammer. Es ist für uns äußerst wichtig zu wissen, was unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort, in Klinik und Praxis, positiv bewerten und wo sie Schwachstellen sehen. Helfen Sie mit, durch Ihre Teilnahme unsere Weiterbildung zu verbessern.

Bernd Zimmer,  
Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein

### Hotline

Die Ärztekammer Nordrhein hat eine Hotline geschaltet: Unter 02 11/43 02-25 70 können Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung die Zugangscodes für die Internetseite anfordern, um an der Befragung teilzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr sowie per Mail [wbevaluation@aekno.de](mailto:wbevaluation@aekno.de) erreichbar. Sie können auch das Formular auf Seite 29 nutzen.